

# CHECKLISTE FÜR DIE STEUERERKLÄRUNG 2016

Name \_\_\_\_\_

Vorname(n) \_\_\_\_\_

Telefon tagsüber \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

## Steuerformulare 2016 inkl. Couvert

### **Einkommen**

- Lohnausweis(e) Haupt- Nebenerwerb / Arbeitslosenabrechnung(en) / Taggeldabrechnungen 2016
- Bilanz- und Erfolgsrechnung (inkl. Kontodetails) bei selbstständiger Erwerbstätigkeit vom 1.1.16 – 31.12.16
- Rentenausweis(e) 2016: AHV, IV, Pensionskasse, SUVA, ausländische Renten, usw. (bei Nachzahlungen inkl. Verfügung)
- Alimente: erhaltene Alimente im Jahre 2016; Kinderalimente sind immer separat anzugeben (Kopie Trennungsvereinbarung/Scheidungskonvention beilegen)

### **Liegenschaft(en)**

- Angaben zu den Liegenschaften (Eigenmietwert, Steuerwert/Katasterwert und Baujahr); bei ausl. Liegenschaften Kaufverträge; bei deutschen Liegenschaften den Einheitswert
- Mietzinseinnahmen netto (ohne Nebenkosten) 2016. Bei Mehrfamilienhäusern: Mieterspiegel und evtl. Mietverträge
- Rechnungskopien der bezahlten, effektiven Unterhaltskosten 2016 (z. B. Gebäudeversicherung, Kaminfeger, Boilerservice usw.). Das Rechnungsdatum ist massgebend nicht das Zahlungsdatum.
- Abrechnung Stockwerkeigentümergeinschaften (Bilanz, Erfolgsrechnung und Kostenverteilung), inkl. Erneuerungsfonds 2016
- Bezahlte Baurechtszinsen 2016
- Kopien der erhaltenen Förderbeiträge für Energie- und Umweltschutzmassnahmen / Einspeisevergütungen aus Photovoltaikanlagen im 2016

### **Vermögen**

- Zins- und Saldobelege 2016 aller Bank- und Postkonti im In- und Ausland, Originalbelege allfälliger Lottogewinne (nur Einzelgewinne über CHF 1000.- sind steuerbar)
- Steuerverzeichnisse 2016 (beinhaltet auch die Erträge, Käufe und Verkäufe) oder Depotauszüge 2016 (beinhaltet nur das Vermögen per Ende Jahr, weshalb zusätzlich sämtliche Dividendenbelege 2016 gebraucht werden und sämtliche Käufe und Verkäufe nachgewiesen werden müssen).
- Erbschaften: Kopie des Inventars (Todesdag des Erblassers, Erbquote, Vermögenswerte). Erbschaften müssen in dem Jahr gemeldet werden, in welchem der Erblasser stirbt. Die Erträge und das Vermögen nach dem Todesdag bis Ende Jahr müssen von den Erben versteuert werden.
- Angaben über erhaltene oder gemachte Schenkungen im Jahre 2016
- Rückkaufswerte per 31.12.16 von Lebensversicherungen
- Fahrzeuge (Auto/Motorrad): Angaben über Marke, Kaufpreis und Jahrgang / bei Leasing: Angabe das Auto geleast
- Übrige Vermögenswerte (Bargeld, Edelmetalle, Edelsteine, Sammlungen usw.)
- Darlehen-Kontokorrentguthaben

### **Berufsauslagen**

- Keine Belege braucht es für das U-Abo im TNW-Gebiet. Alle anderen Auslagen müssen belegt werden.
- Autokilometer vom Wohnort bis zum Arbeitsplatz 2016 / Ev. Bestätigung des Arbeitgebers. Bei Geschäftsfahrzeug Angaben der km für den Arbeitsweg (unentgeltliche Beförderung)
- Bei Teilzeitangestellten: Anzahl Arbeitstage / Arbeitszeiten und Beschäftigungsgrad in %
- Mehrkosten Wochenaufenthalter (Kopie Mietvertrag und Abokosten für die wöchentliche Heimkehr)
- Weiterbildung- und Umschulungskosten: Kopien der Auslagen wie z.B. Sprachkurse, Computerkauf und Coaching.

### **Schulden/Schuldzinsen**

- Stand der Schulden per 31.12.2016 sowie die bezahlten Zinsen im Jahre 2016 (Hypotheken, Kredite, Darlehen, Kreditkarten, geschuldete Steuern)

### **Weitere Abzüge/Angaben**

- Bestätigung der bezahlten Vorsorgebeiträge an die Säule 3a und 2. Säule im Jahr 2016
- Quittungen/Belege gemeinnütziger Zuwendungen sowie Spenden/Mitgliederbeiträge an politische Parteien.
- Zahlungsnachweise der bezahlten Unterstützungsbeiträge im Jahre 2016 inkl. Angaben der unterstützten Person. Zahlungen ins Ausland: Nachweis der Unterstützungsbedürftigkeit ist von Vorteil.
- Jahresaufstellung(en) der Krankenkasse 2016
- Rechnungen von selbst bezahlten Arzt- und Zahnarztkosten bzw. Pflegeheimrechnungen (Jahresaufstellung) und anderen Gesundheitskosten welche im 2016 in Rechnung gestellt wurden. Falls die Franchise nicht erreicht wurde ist diese zu belegen.
- Kinder: Name, Geburtsdatum, Art & Dauer der Ausbildung/Schule/Studium; offizieller Wohnsitz
- Zahlungsnachweise der Drittbetreuungskosten im Jahre 2016 (nur bis Vollendung des 14. Lebensjahres)
- Alimente: bezahlte Alimente im Jahre 2016; Kinderalimente sind immer separat anzugeben (Kopie Trennungsvereinbarung/Scheidungskonvention beilegen).
- Bezahlte AHV-Beiträge 2016 für Nichterwerbstätige
- Kapitalabfindungen
- Angaben über Zivilstand und Konfession